

6.1 Entscheidungen treffen: Gut und Böse

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1. – 2.	Es ist gar nicht so einfach, Entscheidungen zu treffen!	<p>beschreiben Situationen, in denen sie Entscheidungen treffen mussten/durften;</p> <p>begründen, weshalb es schwer sein kann, sich zu entscheiden;</p> <p>setzen sich mit möglichen Folgen einer Entscheidung auseinander;</p>	I III IV	E1	
3. – 4.	Was ist denn schon dabei?! (Mobbing, Stehlen, u.a.)	<p>beschreiben Situationen, in denen Menschen/in denen sie selbst schuldig werden;</p> <p>erschließen, unter welchen Bedingungen von „Schuld“/ „Sünde“ gesprochen werden kann;</p> <p>bewerten konkrete Handlungen als gut und/oder böse (u.a. rechtliche und/oder moralische Schuld);</p> <p>nehmen die Perspektive von Täter und Opfer ein;</p> <p>bringen zum Ausdruck, wie sich Schuld anfühlt;</p>	I II III IV V	E1	
5.	Kain und Abel (Gen 4) – Warum handeln Menschen böse?	verstehen , dass mangelnde Liebe, Anerkennung, Neid u.a. Wurzeln des Bösen sein können;	II		Gen 4,1-16 Kain und Abel
6.	Mein schuldhaftes Verhalten hat Folgen für mich, mein Verhältnis zu Gott und für meine Mit-Welt!	nehmen Folgen von Schuld und Sünde wahr ;	I	E1	

7.	Wie kann ich mit meiner Schuld umgehen?	<p>zeigen unterschiedliche Formen des Umgangs mit Schuld auf;</p> <p>bewerten die unterschiedlichen Formen des Umgangs mit Schuld vor dem Hintergrund der Sehnsucht des Menschen nach einer gelingenden Beziehung zu sich selbst, zum Mitmenschen und zu Gott;</p>	I III	E1	
8. – 9.	Das Gleichnis vom verlorenen Sohn (Lk 15,11-32) – Vergebung erfahren und Vergebung schenken!	<p>deuten, dass Menschen, die Schuld auf sich geladen haben, die Vergebung Gottes und ein Neuanfang zugesagt sind;</p> <p>nehmen die Perspektive des jüngeren und des älteren Sohnes in der Gleichniserzählung ein;</p>	II IV	B6 B10 G2 J3	Lk 15,11-32 Das Gleichnis vom verlorenen Sohn
10. – 13.	Woran können wir uns als Christen im Umgang miteinander orientieren? (Dekalog, Goldene Regel, Vaterunser, Vom Weltgericht)	<p>erkennen, dass die Zehn Gebote (u.a.) Normen christlicher Gottes- und Nächstenliebe darstellen;</p> <p>deuten die Zehn Gebote (u.a.) als Angebote für ein gelingendes Leben;</p> <p>lernen die Zehn Gebote, die Goldene Regel sowie das Vaterunser auswendig;</p>	I II V	E1 E2 E5 B9 K5 G8 J3 J6	Ex 20,1-17 Die zehn Gebote Mt 6,5-15 Das Vaterunser Mt 7,12 Die Goldene Regel Mt 25,31-46 Vom Weltgericht
14. – 15.	Das Bußsakrament – Gott schenkt mir einen Neubeginn!	<p>kennen wesentliche Merkmale des Bußsakraments (Schuldbekennnis, Reue, Wiedergutmachung);</p> <p>bewerten, dass das Eingestehen und Zugeben der Schuld sowie Reue und die Bereitschaft zur Wiedergutmachung notwendige Voraussetzungen für die Vergebung von Schuld sind;</p> <p>formulieren und gestalten Vergebungsgeschichten.</p>	I III V	K4 J6	